

Inhaltsverzeichnis

Der Nonnensee bei Bergen 3

<<< zurück | **Die Volkssagen von Pommern und Rügen** | weiter >>>

Der Nonnensee bei Bergen

Acten der Pomm. Gesellschaft für Geschichte.

Nicht weit von der Stadt [Bergen](#) auf der Insel [Rügen](#) liegt ein See, der ungefähr eine Viertelmeile groß ist, und der Nonnensee genannt wird. Den Namen hat er daher erhalten, daß vor Zeiten auf seiner Stelle ein Nonnenkloster gestanden haben soll, welches allda versunken, und woraus der See entstanden ist. Am [Pfungsttage](#) kann man tief unten im See die Glocken des Klosters noch läuten hören. Auch soll es des Nachts nicht geheuer an seinen Ufern seyn, und man sagt, daß der See alle Jahre sein Opfer haben müsse.

Quelle: [J. D. H. Temme, Die Volkssagen von Pommern und Rügen, Berlin, 1840, In der Nicolaischen Buchhandlung](#)

[sagen](#), [temme](#), [temmepommern](#), [pommern](#), [bergenruegen](#), [ruegen](#), [kloster](#), [versunken](#), [pfungsten](#), [glockenläuten](#), [opfer](#), [ertrinken](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:temmepommern171>

Last update: **2025/06/26 14:28**

